

Der kleine Separator von Bauer

Der neue kleine Separator aus dem Hause Bauer, Voitsberg, ist einfach aufgebaut, günstig in der Anschaffung und äusserst kompakt. Das zylindrische Gerät ist nur 1,1 m hoch und hat einen Durchmesser von 0,36 m. Trotzdem separiert die 180 kg schwere Maschine 5 bis 14 m³ Substrat in einer Stunde.

Wirtschaftsdünger mit einem Trockensubstanzgehalt (TS) von 1 bis zu 10 Prozent können mit dem neuen Compact in ihre flüssige und feste Phase geteilt werden. Herzstück der Anlage ist eine vertikal angebrachte Schnecke, die von einem Sieb vollständig (360°) umgeben ist. Das zu separierende Substrat wird am unteren Ende des Zylinders eingeleitet und von der Schnecke langsam nach oben transportiert. Die flüssige Phase wird durch das Sieb gedrückt und rinnt durch einen eigenen Abfluss ab. Die festen Inhaltsstoffe wandern bis in den Zylinderkopf,



Für das Güllemanagement. (Bild zVg)

wo sie von einem Schieber in den Auswurfschacht geleitet werden. Das separierte Material weist einen Trockensubstanzgehalt von bis zu 28 Prozent auf. Der Antrieb des Systems (ein 1,1 kW starker Elektromotor samt Getriebe) sitzt im Inneren der Schnecke, dem so genannten Seelenrohr, und sorgt verlässlich für rund 30 U/min. Das patentierte Konzept gewährleistet eine energieeffiziente Trennung des Wirtschaftsdüngers. Die Vorteile der Separation liegen auf der Hand: Die trockene Substanz kann platzsparend gelagert werden und eignet sich zur Kompostierung. Die flüssige Phase ist homogener und einfacher auszubringen. Regelmässiges Aufrühren von Lagune oder Güllegrube entfällt.

Bauer GmbH
A-8570 Voitsberg
Telefon 0043 3142 20 00
www.bauer-at.com

Melzer PR Group

A-1010 Wien, Stubenbastei 12

Tel. +43/1/526 89 08-0, Fax +43/1/526 89 08-9

E-Mail: office@melzer-pr.com

www.melzer-pr.com